

AEROSUISSE, die Stimme der Luftfahrt

Der Gastkommentar von Paul Kurrus, Präsident von AEROSUISSE

«Zunächst möchte ich dem Management und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Swissport meinen Respekt aussprechen, wie die Folgen der schweren und schmerzhaften Krise der Schweizer Luftfahrt erfolgreich bewältigt wurden. Nicht in Zeiten der Problemlosigkeit, nein in der Krise zeigt sich die Solidarität der Menschen. Solidarität in der schweizerischen aviatischen Gemeinschaft zeigt sich auch durch die Mitgliedschaft im Dachverband der Luftfahrt.

Vor diesem Hintergrund freut es mich, dass wir Swissport als Mitglied aufnehmen durften. Wir deuten dies auch als Wertschätzung der bisherigen Arbeit von AEROSUISSE und als Vertrauensvorschuss für unsere künftige Arbeit. Die Mitgliedschaft von Swissport ist aber auch von Bedeutung, weil Abfertigungsgesellschaften einen erheblichen Anteil zum Erfolg des Luftfahrtstandortes Schweiz beitragen. Zum einen bilden sie im Bereich des Check-in die Schnittstelle zu den Passagieren und prägen dadurch den Eindruck einer Flugreise. Zum andern leisten Sie im Bereich des Ramp Handling einen wichtigen Beitrag zur Pünktlichkeit und Sicherheit.

Die AEROSUISSE sorgt für bestmögliche politische Rahmenbedingungen für die Akteure des Luftfahrtstandortes Schweiz. Wie tun wir das? Die AEROSUISSE vereint bald 100 Mitglieder, darunter befinden sich Fluggesellschaften, die Landesflughäfen, Flugplätze, Unterhaltsfirmen, Flugzeug- und Komponentenhersteller, die Flugsicherung, Abfertigungsgesellschaften, Flugschulen, Unternehmen der Business Aviation, der Arbeitsfliegerei und der General Aviation sowie die grossen Verbände und Vereine der Schweizer Luftfahrt. In jüngster Zeit durften wir übrigens einen markanten Zuwachs an neuen Mitgliedern verzeichnen. Dank dieser breiten Abstützung ist die AEROSUISSE ein wichtiger Ansprechpartner für die politischen Entscheidungsträger und die Verwaltung. Die AEROSUISSE nimmt so Einfluss auf die Gestaltung der gesetzlichen Grundlagen im Bereich der Luftfahrt und pflegt aktiv den Kontakt mit Regierung, Parlamentariern und beteiligten Behörden sowie den Medien. Sie erarbeitet Studien und Stellungnahmen zu grundlegenden Problemen der Luftfahrt und orientiert ihre Mitglieder frühzeitig über laufende Geschäfte der schweizerischen Zivilluftfahrt.

Die schweizerische Luftfahrtspolitik ist in diesem und im nächsten Jahr das Kerngeschäft der AEROSUISSE. Der parlamentarische Vorstoss «Luftfahrtpolitik Schweiz» entstand auch mit Unterstützung der AEROSUISSE. Die schweizerische Luftfahrtspolitik ist das Fundament der künftigen Entwicklung und damit eine wichtige Voraussetzung für den Erfolg des Luftfahrtstandortes Schweiz. Im Höhepunkt der Luftfahrtkrise vor drei Jahren hat das ganze Land nur noch an die nationale Fluggesellschaft gedacht. Die flugnahen Betriebe wurden zu Beginn schlicht und einfach vergessen. Erst nach und nach drang die Erkenntnis ins Bewusstsein, dass der Luftverkehr ohne Flugplätze, Unterhaltsbetriebe, Informatikbetriebe und eben Abfertigungsgesellschaften nicht funktioniert. AEROSUISSE hat deshalb im Rahmen der Konsultation zum Entwurf der Luftfahrtpolitik angeregt, dass auch die flugnahen Betriebe mit möglichst konkreten Massnahmen Bestand des luftfahrtpolitischen Berichtes werden. »



Paul Kurrus: «Dank ihrer breiten Abstützung ist die AEROSUISSE ein wichtiger Ansprechpartner für die politischen Entscheidungsträger und die Verwaltung.» (Foto AEROSUISSE)